



M(ELES)-Falle - Gebrauchsanleitung

Bodenfalle zur standardisierten Erhebung der Drahtwurm-Aktivität und der Drahtwurm-Arten.

- 1) **Wässern:** Vor dem Einsetzen sollte die Falle für **12 bis 24 Stunden gewässert** werden. Dazu den Deckel aufschrauben und die Dose bis knapp unter den Rand mit Wasser auffüllen. **Den Deckel sofort wieder schließen.** Sollte das Füllmaterial bereits herausquellen, dieses dann beim Verschließen mit dem Deckel wieder in die Dose zurückdrücken.

Achtung! Die Dosen sind nicht völlig wasserdicht.

- 2) **Eingraben (siehe auch Abbildung auf Rückseite):** An Ackerstandorten **ohne bzw. mit schwacher Vegetationsbedeckung** wird die M-Falle mit geschlossenem Deckel im Boden vergraben, wobei der Dosenboden auf ca. 15 cm Bodentiefe stehen sollte.

An Standorten mit „**wiesenähnlichem Bestand**“ empfehlen wir folgende Vorgangsweise: von der eingesetzten Dose den Deckel abschrauben, die Falle etwa 1-2 cm mit Erde bedecken, den Deckel darauf legen, den Deckel mit Erde bedecken bis die Fallengrube wieder geschlossen ist.

Vor dem Einsetzen müssen die seitlichen Dichtbänder über den Löchern abgezogen werden!

Am besten gleich beim Einsetzen das Fallenetikett mit einem wasserfesten Stift beschriften mit: **Standort, Datum (von – bis), Fallenummer** und/oder im Idealfall den **GPS-Koordinaten**.

Zeitpunkt: Grundsätzlich können die Fallen von Frühjahr bis zum frühen Herbst eingesetzt werden. Laut Literatur sollte die Bodentemperatur dabei zumindest 8°C in 10 cm Tiefe betragen. Wenn die Frühjahrssonne Ende März, Anfang April den Boden erwärmt hat, sind die Drahtwürmer nach der Winterruhe meist wieder in den oberen Bodenschichten aktiv. Entscheidend ist eine gewisse Bodenfeuchte. Heiße-trockene Phasen im Hochsommer sollten gemieden werden, da sich die Würmer in tiefere Bodenschichten zurückziehen. **Wärmeliebende Arten** wie *Agriotes ustulatus* (in Ost-Österreich stark verbreitet) kommen unseren bisherigen Erfahrungen nach erst bei höheren Bodentemperaturen (in 15 cm Tiefe ca. 15 °C Tagesmittel) in stärkerem Ausmaße an die Oberfläche, können dafür aber, bei ausreichender Bodenfeuchte, den ganzen Sommer hindurch aktiv bleiben.

Ist der **Boden vegetationsfrei**, werden die Würmer zudem nicht durch die Wurzelaktivität des Bewuchses von der Falle abgelenkt.

Dauer: Für optimale Ergebnisse sollte die durchschnittliche Temperatur in 10 cm Bodentiefe während der Fangperiode für 10 Tage über 8 °C liegen. Im Normalfall genügen **10 - 14 Tage** Verweildauer im Boden (Zeitpunkt Frühjahr: siehe oben).

Markierung: Es ist wichtig, die Fallen ausreichend zu markieren (zB. Äste daneben stecken), damit sie leicht wiedergefunden werden können. **Helle Klebebänder** (zB. Neonbänder) eignen sich gut, um den Ort der Fallen auf nacktem Erdboden zu kennzeichnen.

3) **Ausgraben:** Nach ca. **10 – 14 Tagen** wird die Falle ausgegraben, und falls nicht schon beim Einsetzen erledigt, beschriftet. **Die Falle sollte sofort nach dem Ausgraben in einem Plastiksack dicht verschlossen werden, damit keine Drahtwürmer mehr entkommen können** (sehr gut geeignet sind Gefriersäcke). Bis zur Auswertung (bzw. zum Versand) die Fallen bitte kühl oder eingefroren lagern.

4) **Rückversand:** Wenn Sie eine professionelle Auswertung wünschen, senden Sie die Fallen bitte an folgende Adresse retour:

MELES GmbH, Mörrikestraße 20, 3100 St. Pölten

Informationen zu Preis und Leistungsumfang sind auf unserer Homepage nachzulesen:

www.melesbio.at

(Die Kosten für die Rücksendung sind nicht im Preis inbegriffen.)



Eingraben der M(ELES)-Falle

Unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen finden Sie unter: <http://www.melesbio.at/agb/>